

PRESSEMITTEILUNG

## **bayernets und Rohrdorfer untersuchen CO<sub>2</sub>-Transport**

Kooperationsvertrag über Machbarkeitsstudie unterzeichnet

**München / Rohrdorf, 14. Juni 2023** – Die Bundesrepublik Deutschland strebt Klimaneutralität bis 2045 an – der Freistaat Bayern bereits bis 2040. Zementwerke dürfen ab dann kein CO<sub>2</sub> mehr emittieren. Dafür reicht eine ausschließliche Verwendung erneuerbarer Energieträger wie z. B. Wasserstoff nicht aus: Etwa zwei Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Zementwerks entstehen durch den Prozess selbst. Deswegen werden diese Emissionen auch als unvermeidbar bezeichnet.

Um das Ziel der Klimaneutralität in der Zementindustrie trotzdem zu erreichen, müssen die prozessbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen abgeschieden und zu Standorten zur stofflichen Nutzung oder zu dauerhaften CO<sub>2</sub>-Lagerstätten transportiert werden. Dazu führen bayernets und Rohrdorfer eine Machbarkeitsstudie über ein CO<sub>2</sub>-Transportnetz durch, welches das Zementwerk am Standort Rohrdorf mit potenziellen CO<sub>2</sub>-Nutzern im bayerischen Chemiedreieck Burghausen verbinden soll. Dabei wird auch die Möglichkeit der Anbindung an unterirdische Lagerstätten zur CO<sub>2</sub>-Zwischenspeicherung und an ein nationales, deutschlandweites CO<sub>2</sub>-Netz untersucht.

bayernets und Rohrdorfer sind überzeugt, dass eine CO<sub>2</sub>-Kreislaufwirtschaft, in der CO<sub>2</sub>-Quellen mit Standorten zur stofflichen Nutzung oder mit geologischen Lagerstätten verbunden werden, etabliert werden muss. Nur dadurch kann Klimaneutralität auch in Wirtschaftszweigen mit unvermeidbaren, prozessbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen erreicht werden. Für eine solche Kreislaufwirtschaft ist eine leistungsstarke und effiziente Pipeline-Infrastruktur notwendig.

Allerdings ist das nicht allein eine technologische Herausforderung. Um auch in einer klimaneutralen Zukunft ein attraktiver Industriestandort zu bleiben, ist die Zusammenarbeit zwischen der Industrie, den Infrastrukturunternehmen und der Politik sowie die gesellschaftliche Akzeptanz notwendig.

Durch diese Kooperation leisten bayernets und Rohrdorfer ihren Beitrag zum Aufbau einer CO<sub>2</sub>-Kreislaufwirtschaft und zur Klimaneutralität.

### **Über bayernets**

Die bayernets GmbH ist der bayerische Fernleitungsnetzbetreiber. Als Teil des europäischen Gastransportsystems transportieren wir Gas effizient, sicher und umweltschonend durch Süddeutschland. Dabei ist nachhaltiges Handeln für uns selbstverständlich. Wir leisten einen zentralen Beitrag für die Versorgungssicherheit in unserem Netzgebiet. Durch einen sicheren Betrieb, eine bedarfsgerechte Optimierung und einen nachhaltigen Netzausbau sorgen wir für ein leistungsfähiges Transportnetz. Wir gestalten die Energiewende und stellen heute schon die Weichen für den Wasserstofftransport als wichtigen Baustein im Energiesystem der Zukunft.

### **Über Rohrdorfer**

Mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Qualität und Kundenorientierung produziert Rohrdorfer an über 150 Standorten in Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn hochwertige Baustoffe für den regionalen Bedarf. Das Produktsortiment umfasst Zement, Transportbeton, Fertigteile und Betonwaren sowie Sand und Kies. Rohrdorfer ist sich seiner ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und strebt bei allen Entscheidungen den Einklang zwischen ökonomischen Zielen und ökologischen Werten an. Mit zahlreichen Initiativen zur Ressourcenschonung und Innovationen, wie der ersten Anlage zur CO<sub>2</sub>-Rückgewinnung in einem deutschen Zementwerk oder Europas erstem Abwärmekraftwerk ist Rohrdorfer Vorreiter auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-neutralen Baustoffproduktion. Hauptsitz des Unternehmens ist das bayerische Rohrdorf.

### **Ansprechpartner:**

#### **bayernets GmbH**

Marc-Boris Rode, Unternehmenskommunikation

Telefon +49 89 890572-106

[marc-boris.rode@bayernets.de](mailto:marc-boris.rode@bayernets.de)

<https://www.bayernets.de>

#### **Rohrdorfer**

Ulrike Schinagl, Referentin Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 8032 182 271

Mobil: +49 172 899 84 45

[ulrike.schinagl@rohrdorfer.eu](mailto:ulrike.schinagl@rohrdorfer.eu)

<https://www.rohrdorfer.eu>